



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

02. November 2012

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	02.11.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Samstag,	03.11.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Sonntag,	04.11.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Montag,	05.11.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Dienstag,	06.11.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Mittwoch,	07.11.2012	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Donnerstag,	08.11.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Freitag,	09.11.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Samstag,	10.11.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Sonntag,	11.11.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Montag,	12.11.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Dienstag,	13.11.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Mittwoch,	14.11.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Donnerstag,	15.11.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Freitag,	16.11.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Nichts tut der Seele besser, als jemandem seine Traurigkeit abzunehmen.

(Paul Verlaine)

Termine auf einen Blick

Freitag, 02.11.2012
17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrbibliothek geöffnet

Samstag, 03.11.2012

Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke

Samstag, 03.11.2012
ca. 11.30 Uhr

Sirenen-Probealarm

Mittwoch, 07.11.2012

Altholzabfuhr

Donnerstag, 08.11.2012

Sperrmüllabfuhr

Freitag, 09.11.2012

Müllabfuhr

Freitag, 09.11.2012,
19.30 Uhr

Landjugend Hauptversammlung

Mittwoch, 14.11.2012
15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrbibliothek geöffnet

Freitag, 16.11.2012

Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke

Samstag, 17.11.2012
ab 08.00 Uhr

Sportverein Untermarchtal
Altpapier- / Kartonagensammlung
Alteisen- und Altkleidersammlung

Samstag 17.11.2012
nach der Vorabendmesse

Volkstrauertag Feier beim Kriegerdenkmal

Anbei ein neuer Beitrag auf unserer Homepage

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/aktuelles/ffw-segnung-loeschfahrzeug>

ACHTUNG: Mit Bilderserie vom Festtag.

Einfach reinschauen – lohnt sich wirklich!

Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 13. November 2012, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um 19.00 Uhr im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 16.10.2012

TOP 2 Abfallgebühren 2013

TOP 3 Feuerwehrsatzung - Änderung

TOP 4 Baugebiet Steige IV

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahme
- Erneuter Auslegungsbeschluss

TOP 5 Bekanntgaben - Sonstiges

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Grüngutcontainer

Der Grüngutcontainer wird bis einschließlich **Samstag, 10.11.2012**

vor Ort sein. Danach wird der Container abgeräumt.

Wir bedanken uns bei allen, die diese Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Grüngutabfälle genutzt haben!

Ihre Gemeindeverwaltung

Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 07. November 2012 statt!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist. Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030).

Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:

„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann. z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere

Kein Sperrmüll ist Altholz. **Kein Sperrmüll** ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher“ Menge.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Schnupperprobe bei der Feuerwehr

Am Montag, dem 12. November findet ab 18.30 Uhr eine Schnupperprobe bei der Feuerwehr Untermarchtal für alle Interessierten statt.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen ab 12 Jahren. Es sind aber auch alle Älteren herzlich willkommen.

Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Eugen Wilhelm Feuerwehrkommandant

Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal

Am Samstag, dem 17. November 2012, 20.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Sportheim in Untermarchtal statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Einwohnerschaft von Untermarchtal.

Die Feuerwehrkameraden nehmen in Uniform an der zuvor stattfindenden Sonntagsvorabendmesse, wo für bereits verstorbene Kameraden der Frw. Feuerwehr gebetet wird, teil.

*Eugen Wilhelm
Feuerwehrkommandant*



Weihnachten rückt immer näher und am 24.12.2012 findet wie jedes Jahr ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt.

Um dies besser planen zu können, sollten wir wissen, wie viele Kinder, ab der 1. Klasse, Lust haben bei uns mitzumachen.

Deshalb treffen wir uns am Samstag, 17. 11.2012 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus.

Es wäre schön, möglichst viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Die Region Munderkingen präsentiert sich am 20.11.2012 auf der Neuen Messe Stuttgart

Terminvorankündigung

Auf der großen Einkaufs- und Erlebnismesse „**Familie und Heim**“, die in der Zeit von Samstag, 17. November bis Sonntag, 25. November 2012 auf dem neuen Messegelände in Stuttgart stattfindet, präsentiert sich die Region Munderkingen auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand in der Halle 8, wo sich die Region Oberschwaben vorstellt.

Am **20.11.2012** gestalten die Gemeinden der Raumschaft das Programm auf der **Showbühne in Halle 8**.

Ein Highlight des Tages wird wieder das traditionelle **Showkochen** mit dem **Landtagsabgeordneten Karl Traub** und dem **Verbandsvorsitzenden Dr. Michael Lohner** mit Judith Widmann Klostersgasthof Adler, Obermarchtal. Ferner werden die „Quteschfidelen“ wieder am diesjährigen Programm mitwirken. Ebenfalls am Stand unserer Region präsentiert sich Herr Bayer vom Klosterladen Obermarchtal.

Fahren Sie gemeinsam mit uns und der Firma Walk mit dem Bus am Dienstag, 20.11.2012 zum VG-Tag auf die Messe „Familie und Heim“

Abfahrt:	Obermarchtal:	8.20 Uhr	Bushaltestelle gegenüber der Schlossapotheke
	Munderkingen:	8.30 Uhr	Bushaltestelle am Bahnhof
	Oberstadion:	8.40 Uhr	Bushaltestelle beim Haus der Vereine
	Rottenacker:	8.50 Uhr	Bushaltestelle am Bahnhof

Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Kosten: Busfahrt + Eintritt

19,00 € (Sonderpreis)

Anmeldung bis spätestens Freitag, 16.11.2012:

Walk Reisen
Stöcklenstraße 7
89597 Munderkingen
Tel.: 07393/950630

Über eine rege Beteiligung aus unserer Raumschaft würden wir uns alle sehr freuen.

Ihr

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Krabbelgruppe Untermarchtal

Ab 14. November starten wir wieder durch...
zum spielen, singen, basteln , lachen...

Alle Mamis mit ihren Kindern (von 0 bis 3 Jahre) sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt:

immer Mittwochs 09:15 Uhr bis ca. 10:30 Uhr
in der Halle (kleiner Raum) in Untermarchtal

Weitere Infos bei:

Ute Gehlhoff 07393/9583552 und
Michaela Steiner 07393/952573



Vorlesewettbewerb in der Grundschule Untermarchtal

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Untermarchtal mussten sich zum Vorlesewettbewerb einen Text aussuchen und diesen dann vorlesen. Von Herrn Rektor Vögtle und Frau Mutter bekamen sie noch einen fremden Text, den sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vortrugen. Nicht immer fiel die Entscheidung leicht, unter den Schülern die jeweils Klassenbesten zu ermitteln.

Die besten Leser der Klasse 3 waren:

Lisa Illenberger (1. Platz), Dennis Steiner (2. Platz) und Annika Schelkle (3. Platz).

Das Ergebnis der 4. Klasse lautete:

Janne Geyer (1. Platz), Annika Steinle (2. Platz) und Jochen Steiner (3. Platz).

Diese Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre gut betonten und flüssig vorgetragenen Lestexte Urkunden.

Vögtle
Rektor

Sprechstunde des VdK Kreisverbandes Ehingen

Die nächsten VdK Sprechstunden Kreisverband Ehingen mit Sozialrechtsreferent Herr Norz findet am Montag, dem 05.11.2012, von 09:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0731/21006.

VEREINSMITTEILUNGEN

Sportverein Untermarchtal

Altkleidersammlung am 17. November 2012

Wie bereits angekündigt, wird der Sportverein bei der kommenden Altmaterialsammlung am 17.11.2012 **wieder Altkleider** – wie vor über 20 Jahren – sammeln.

Gesammelt wird:

Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung, Unterwäsche, Bettwäsche, Bettfedern im Inlett, Woldecken, Hüte, Schuhe (unbedingt paarweise gebündelt)

Bitte keine: Stoffreste, Matratzen Teppiche, Lumpen und Papiere

Die Altkleider sollten in zugebundenen Plastiksäcken rechtzeitig am Straßenrand bzw. Gehweg bereitstehen.

Im Voraus sagen wir herzlichen Dank!

Sportverein Untermarchtal

Altpapier-, Kartonagen- und Schrottsammlung am 17.11.2012

Der Sportverein bittet die Bevölkerung um Bereitstellung folgender Altmaterialien bzw. Wertstoffe bei der Sammlung

am Samstag, dem 17. November 2012 ab 08.00 Uhr:

***Altpapier (gebündelt) – Kartonagen – (gebündelt oder zusammengelegt),
Alteisen (keine Elektrogeräte)***

Der Verein bedankt sich im Voraus für die Bereitstellung!!!

Narrenzunft Untermarchtal e.V.



Startschuss für die Fasnetssaison 2013

Am 11.11. beginnt traditionell wieder die neue Untermarchtaler Fasnetssaison. Auch dieses Jahr finden an diesem Tag, wie bereits üblich, die Aufnahmezeremonien für die neuen aktiven Mitglieder statt.

**Beginn ist um 19.31 Uhr im Sportheim,
für Stimmung und Unterhaltung ist gesorgt.**

Mitglieder der Narrenzunft, sowie alle Freunde, Gönner und Fasnetsbegeisterte sind herzlich eingeladen.

Schopfboale - Hoi

Narrenzunft Untermarchtal e.V.



Einladung zum Laternenumzug mit Martinsspiel

Am Samstag, den 10. November 2012 veranstalten die Narrenzunft und der Kindergarten einen Laternenumzug mit anschließendem Martinsspiel vor der Mehrzweckhalle.

Die Kinder treffen sich um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Kindergarten.

Zum Aufwärmen gibt es nach dem Martinsspiel Punsch für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen. Die Kindergartenkinder erhalten außerdem eine Martinsbrezel.

Bei Regen findet das Martinsspiel um 17.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle statt.

Über eine zahlreiche Kinderschar freuen sich

der Kindergarten St. Peter und die Narrenzunft Untermarchtal e.V.

Landjugend Schnupperabend

Hallo liebe Jugendliche ab 14 Jahren, wir möchten euch recht herzlich zu unserem Schnupperabend einladen

Wann: Mittwoch, 07.11.2012, ab 19.00 Uhr

Wo: Jugendraum Untermarchtal

Weitere Gruppenabende:

14.11.2012 Spieleabend

21.11.2012 Quiz-Abend

30.11.2012 Baden gehen (Jordanbad- Biberach)

05.12.2012 Halle – Spiele spielen

12.12.2012 Christbaum schmücken

19.12.2012 Nachtwanderung mit anschließendem Punsch trinken

Bei Fragen, bitte an Patrick Heidenreich wenden!

Landjugend Untermarchtal

Landjugend Untermarchtal

Die diesjährige Hauptversammlung der Landjugend Untermarchtal findet am
Freitag, dem 09. November 2012, um 19.30 Uhr
im Landjugendraum

statt.

Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen als wichtigster Tagesordnungspunkt die Neuwahlen für den Ausschuss der Landjugend sein.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Was sonst noch interessiert



Gemeinde Oberstadion Alb-Donau-Kreis

Bei der Gemeinde Oberstadion (1.580 Einwohner) ist
bis zum 15. März 2013 die Stelle einer/s

Sachbearbeiters / Sachbearbeiterin in der Allgemeinen Verwaltung

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- alle Arbeiten des Einwohnermeldeamts
- des Standesamts
- des Passamts
- die Amtsblattredaktion
- Bearbeitung von Baugesuchen
- Archivverwaltung
- Vorbereitende Arbeiten für die Verbandskasse und das Steueramt

Eine Änderung des Aufgabengebiets und Vergabe von Sonderaufgaben behalten wir uns vor.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder die Befähigung zum/zur Beamten(in des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes).
- Sicherer Umgang mit den üblichen PC-Programmen.
- Selbstständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit, sowie freundliches und bürgerorientiertes Verhalten.
- Die Eignung als Standesbeamter/in, sowie Kenntnisse im Fachverfahren Autista wären von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle.
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet.
- Einen modernen Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis
spätestens 30. Dezember 2012 an die Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bürgermeister Manfred Weber, Tel. 07357/9214-10,
E-Mail: bmweber@oberstadion.de, www.oberstadion.de

Gemeinsamer Waldtag des Landratsamtes Alb-Donau und der FBG Alb-Donau-Ulm am 9. November bei Blaubeuren-Sotzenhausen

- Waldbegehung für Privatwaldbesitzer -

Der Fachdienst Forst des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis und die Forstbetriebsge-meinschaft (FBG) Alb-Donau-Ulm organisieren für alle Privatwaldbesitzer der FBG eine gemeinsame Informationsveranstaltung zur Holzernte in mittelalten Laubholzbeständen und zur PEFC-Waldzertifizierung.

Treffpunkt ist am Freitag, den 9. November 2012 um 13 Uhr an der Waldschenke
Sotzenhausen. Die Veranstaltung dauert bis ca. 16 Uhr.

(Anfahrt: Von Blaubeuren kommend Richtung Schelklingen links ab Richtung Sotzenhausen.)

Mitglieder der FBG Alb-Donau-Ulm, sowie alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

Die Privatwaldbesitzer der Region können sich an drei Stationen über die aktuellen Themen informieren:

1. Im Bereich der Schwachholzdurchforstung wird die vollmechanisierte Holzernte durch den Einsatz eines Vollernters mit Bündlerfunktion aufgezeigt. Darüber hinaus wird anhand von Beispielen die Auswahl von Zukunfts-Bäumen und deren Pflege erläutert.
2. Bei Vorführungen mit Motorsäge und Seilwinde bei der Holzernte in dicht gewachsenen Laub- und Nadelholzbeständen werden wichtige Sicherheitsstandards bei gefährlicher Waldarbeit vermittelt.
3. Im Rahmen der Zertifizierung der FBG durch das Waldzertifizierungssystem PEFC (PEFC zertifiziert eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Forstwirtschaft) sind von allen Mitgliedern der FBG die Standards von PEFC verbindlich einzuhalten. Der Waldtag vermittelt diese Regelungen anschaulich anhand einer simulierten Zertifizierungsüberprüfung.

Aus Sicherheitsgründen wird für die Teilnahme am Waldtag ein Helm benötigt.

Die FBG Alb-Donau-Ulm umfasst die Waldbesitzer im mittleren, westlichen und südlichen Teil des Alb-Donau-Kreises.

**Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Landwirtschaft /
Pressestelle**

Babybrei einfach selbst kochen

Wie Babybrei leicht zubereitet werden kann und welche Regeln dabei zu beachten sind, erfährt man bei einem Praxis-Workshop am 15. November 2012 zwischen 10 und 12 Uhr im Haus des Landkreises (Landratsamt) in Ulm, Schillerstraße 30.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 07 31 / 1 85-30 98. Dort gibt es auch nähere Informationen.

Snacks für die Vesperdose - Workshop am 14. November im Landratsamt -

Um leckere Snacks, die sich für die Vesperdose im Arbeits- und Schulalltag eignen, geht es bei einem Workshop am Mittwoch, den 14. November von 16 bis 18:30 Uhr in der Kantine im Haus des Landkreises (Schillerstraße 30, Ulm).

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts bis Freitag, den 9. November 2012 unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Autorenlesung –

**Freitag, den 9. November 2012 , 19 Uhr 30
im Gasthof Felsen, Zwiefalten - Baach**

Prof. Dr. Karl-Dieter Keim liest aus seinem Werk
„Die kühneren Tage“. Ein west-östlicher Roman

In dem Roman wird erzählt, wie ein halbes Dutzend Männer und Frauen in den turbulenten, offenen, gleichzeitig undurchsichtigen Ereignissen der deutschen Nachwendezeit ab 1990 ihr Leben neu erfinden. Sie geraten in eine Dynamik, die sie verändert und aus der sie

gezeichnet hervorgehen. Räumliche Schwerpunkte liegen in Berlin und Ostdeutschland; es gibt zudem einige Handlungsstränge nach Mexiko.

„Die kühneren Tage“ ist eine zeitgebundener, realistisch erzählter Roman, doch rundum ein Roman. Er spielt im Koordinatensystem von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft in den engen Milieus der Berlin-Brandenburger Nachwendezeit – durchbrochen von den detaillierten Schilderungen zu Mexiko. Die Eigenart der handelnden Personen und ihr privates Leben werden immer im Kontext der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse gesehen, diese bilden eine starke Antriebskraft für das Agieren, Gelingen, Verfehlen der handelnden Personen, die gleichwohl für ihr Tun verantwortlich sind.

Jenseits der zeithistorischen Ereignisse zeichnet der Roman ein Bild des Eingebundenseins handelnder Menschen in ein Dickicht unklarer Lebensumstände, wie es für unsere heutige Welt typisch zu sein scheint. Hier Schneisen zu schlagen, sich zu behaupten, dabei zu lernen und ein wenig Glück zu erhaschen – dies ist die allen gestellte persönliche Herausforderung.

Geschichtsverein Zwiefalten

Skiausfahrt VFL Munderkingen



""Die Skiabteilung des VFL Munderkingen startet in die Skisaison mit dem Skioopening von Freitag 30.11. bis Sonntag 02.12.2012. Die 2-Tagesfahrt geht an den Kaunertal Gletscher, wo Snowboarder, Freerider und Alpinskifahrer auf Ihre Kosten kommen. Das Angebot von 166,-€ umfasst 2-Tages Skipass, 2x Übernachtung mit Frühstück und die Fahrt im Reisebus. Es sind noch Plätze frei ! Abfahrt ist am Freitag 30.11.2012 um 17 Uhr am Bahnhof in Munderkingen.

Anmeldung in der Weinhandlung EDEL, Emerkinger Str. 14 in Munderkingen oder unter www.skiabteilung-munderkingen.de ""

Kirchenmusiktage Ehingen 10./11. November

Der Förderkreis für Kirchenmusik veranstaltet am Wochenende 10./11. September zum zweiten Mal die Ehinger Kirchenmusiktage. Dargeboten wird Kirchenmusik auf hohem Niveau.

Samstag, 10. November 19.00 Uhr St. Blasius Orgelimprovisation zum Stummfilm

„Der Golem, wie er in die Welt kam“

Kirchenmusikdirektor Volker Linz

20.30 Uhr Spitalkapelle

Messe des Ehinger Komponisten Georg Zoller (1852-1941).

Chor Gymnasiums Ehingen, Leitung: Wolfgang Gentner

22.00 Uhr St. Blasius

Feier der Komplet: Choralschola St. Blasius, Leitung KMD Volker Linz

Sonntag, 11. November 10.00 Uhr St. Blasius Orgelmusik nach dem Gottesdienst

KMD Volker Linz

17.00 Uhr Liebfrauenkirche

Ludwig van Beethoven

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Messe C-Dur op. 86

Das Beethoven- Konzert wird sicherlich der krönende Abschluss der Kirchenmusiktage. Kantor Christoph Mehner konnte dafür wieder das Mitteldeutsche Kammerorchester gewinnen, in Ehingen durch viele Konzerte bestens bekannt. Solist des Violinkonzerts ist Andreas Hartmann (Konzertmeister des MDR Sinfonieorchesters). Auch die Gesangssolisten kommen aus Leipzig: Friederike Holzhausen (Sopran), Susanne Krumbiegel (Alt), Falk Hoffmann (Tenor) und Christoph Hülsmann (Bass). Es singt die Kantorei Ehingen.

Beethoven hat nur ein Violinkonzert geschrieben, dafür aber mit diesem Konzert in D-dur eines der schönsten und bedeutendsten. Die Messe in C-dur, nicht so bekannt wie die Missa solemnis, ist ebenso ein Meisterwerk geistlicher Musik.

Kartenvorverkauf für das Abschlusskonzert im Ehinger Buchladen - sonst an der Abendkasse.



**Freiwillige Feuerwehr
Munderkingen**



Hauptübung 2012

Samstag, 03.11.2012



um 19.30 Uhr
am Gebäude der
Verwaltungsgemeinschaft
Munderkingen (Ochsenweg)

Die Freiwillige Feuerwehr Munderkingen lädt recht herzlich zur diesjährigen Hauptübung am 03.11.2012 ein. Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder eine Nachtübung durchführen. Am Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen im Ochsenweg werden wir Ihnen die Technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall in Verbindung mit einem Bauunfall demonstrieren.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Feuerwehr Munderkingen!

Verband Katholisches Landvolk e.V.



„Zeitung - wie kommen die Meldungen zustande?“

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ulm-Ehingen am Sonntag, 18. November 2012 um 10 Uhr nach Donaurieden in den Gemeindesaal ein. Eugen Röttinger, Mitglied der Chefredaktion und Chef vom Dienst bei der SÜDWEST PRESSE, spricht zum Thema:

„Zeitung - wie kommen die Meldungen zustande?“

Die USA verhandeln wieder mit Nordkorea, in London gibt es bei den Olympischen Sommerspielen einen überraschenden neuen Weltrekord, in Sumatra verwüstet ein Tsunami die Küstenregion. In Berlin streiten CDU und SPD um das Betreuungsgeld. In Ulm wird eine neue Kulturbürgermeisterin gewählt. Wie geht es weiter mit der Firma Schlecker in Ehingen und vor allem mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern? Und in Donaurieden hält ein Journalist ein Referat zum Thema „Zeitung – wie kommen die Meldungen zustande?“. Diese Frage und Fragen zu Zeitungen allgemein wird Eugen Röttinger beantworten.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um 9:00 Uhr zu unserem Gottesdienst in die Kirche mit Pater Lambert und anschließend zum Landvolkforum ein.

LANDVOLKFORUM

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ehingen-Ulm am Sonntag, 18. November 2012 um 9:00 Uhr zum Gottesdienst in die St. Cyriak Kirche nach Eggingen ein.

Um 10:00 Uhr spricht Anton Vaas, ako Geschäftsführer im Gemeindehaus zum Thema:

„Leben mit der Schöpfung“

Wie kann unsere am Fortschrittsglauben und Wirtschaftswachstum orientierte Gesellschaft durch die Umkehr zu einem ökologisch verträglichen Lebensstil die fortschreitende Umwelt-zerstörung bremsen? Oder anders ausgedrückt: Wie sieht ein Leben im Einklang mit der Schöpfung und nicht auf Kosten der Schöpfung aus?

Nur wenn es gelingt, unseren Alltag im Einklang mit der Schöpfung zu gestalten, können wir unserer Verantwortung gegenüber Gott, aber auch gegenüber den Menschen in den vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen und gegenüber künftigen Generationen gerecht werden.

Neben grundsätzlichen Überlegungen zu diesem Thema sollen konkrete Beispiele eines aktiven Klimaschutzes diskutiert werden.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein.

Elisabeth Jeggle (CDU):

Sacharow-Preis gibt dem unterdrückten iranischen Volk eine Stimme

"Der Sacharow-Preis 2012 zeugt von Mut und Beharrungsvermögen angesichts eines Regimes, das sein eigenes Volk unterdrückt. Während die Rufe der nach Freiheit strebenden Iraner auf den Strassen von Teheran mit Knüppeln und Gewehren zum Schweigen gebracht wurden, hat das Europäische Parlament die Schreie der Verzweiflung gehört", sagte die CDU-Europaabgeordnete Elisabeth Jeggle, die Mitglied des Menschenrechtsausschusses im Europäischen Parlament ist:

Die Konferenz der Fraktionsvorsitzenden des Europäischen Parlaments hat heute beschlossen, den Sacharow-Preis für geistige Freiheit 2012 an die iranische Anwältin und Menschenrechtsaktivistin Nasrin Sotoudeh sowie den iranischen Filmemacher Jafar Panahi zu vergeben.

"Diese Auszeichnung steht für Millionen Iraner, die ein freies Leben führen wollen, ohne dass ein zunehmend autoritäres Regime ihnen vorschreibt, was sie machen und denken sollen. Der Sacharow-Preis 2012 gibt dem durch seine eigene Regierung unterdrückten iranischen Volk eine Stimme".

Hintergrund: Der "Sacharow-Preis für geistige Freiheit" wird jährlich vom Europäischen Parlament verliehen. Es gab drei Finalisten, darunter Pussy Riot, deren Nominierung Elisabeth Jeggle MdEP als sehr unglücklich beurteilt. Der Begriff der Freiheit darf nicht zu Lasten anderer missbraucht werden und die Meinungs- oder Religionsfreiheit eines Einzelnen hört dort auf, wo sie zum Leid eines Mitmenschen führt.

**VHS Munderkingen
MUNDERKINGER RATHAUSKONZERTE**



Sonntag, 04. November, 17:00 Uhr Munderkingen, Rathausaal
WOLFGANG WELLER

**KLAVIER-ABEND
„MUSIK DER WELT“
12 Länder – 12 Musikstile**

Vorverkauf und Abendkasse: € 12.- / ermäßigt € 10.-
Schüler der Jugendmusikschule Raum Munderkingen frei

„xond und gfräs!“

**„10 schwäbische Tipps“ für d’Xondheit!“
von und mit Bernhard Bitterwolf**

Bleib fit !

Die Gesundheit ist das höchste Gut! Diese Lebens-weisheit ist allen bekannt, wird häufig gepredigt, aber selten werden die entsprechenden Hinweise befolgt. Mit viel Witz und Humor gibt Bernhard Bitterwolf nicht ganz ernstgemeinte Ratschläge, mit denen das persönliche Wohlergehen gesteigert werden soll. Mit großem Spaß und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken: Die Lachmuskulatur wird gestärkt!

Weil Kranksein Passivität erfordert, heißt im Gegenzug die Losung beim Gesundsein (und bleiben wollen!): Ich zeige mich aktiv! Bitterwolf lädt deshalb sein Publikum in eine Übungsstunde der ganz anderen Art ein. Von der Ernährung bis zur Bewegung, vom Atemholen bis zur Gedächtnisschulung reicht die Themenpalette des oberschwäbischen Barden – alles humorvoll, auf schwäbisch präsentiert und lustvoll musikalisch garniert.

Freitag, 9. November 2012, 20 Uhr Rathausaal Munderkingen



Im Herzen wird es Weihnacht Advent – Zeit der Ankunft

Kloster Brandenburg, Regglisweiler Freitag, 7. Dezember bis Sonntag, 9. Dezember 2012

Zeiten der Stille und einfache Übungen für Leib und Seele
führen zum vertieften Empfinden der Adventsbotschaft.
Meditativer Tanz wird zum Ausdruck des Herzens.

Leitung: Monika Leyendecker, Joachim Scheeff

Information und Anmeldung:
Evangelisches Kreisbildungswerk Blaubeuren/Ulm
Fon 0731 / 92 000 24, Fax -/92 000 23
Mail: kreisbildungswerk@hdbulm.de



Gastschülerprogramm im Winter 2013

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko, Argentinien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 09.01.-28.02.2013, Mexiko/Guadalajara ist vom 09.01.-24.03.2013, Argentinien/Buenos Aires ist vom 12.01.-04.02.2013 und aus Peru/Arequipa ist vom 18.01.-05.04.2013.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Ein „Star“ unter den Krippenbauern zeigt seine Dioramen, im Rahmen einer Sonderschau, im Krippenmuseum Oberstadion

Zum ersten Mal stellt Antonio Pigozzi seine Werke im Rahmen einer Sonderschau außerhalb Italiens, im Krippenmuseum Oberstadion, aus. Seine Dioramen bestechen durch eine fantastische Tiefenwirkung. Zu sehen sind typisch italienische Dörfer im Apennin, in denen Ereignisse aus dem Leben Jesu erzählt werden. Für seine Krippenbauten hat er die besten Künstler aus Süd- und Norditalien und auch aus Spanien gewinnen können, die die Figuren für die verschiedenartigen Szenen aus dem Leben Jesu gestaltet haben. Der im September 1955 geborene Künstler lebt im Dorf Gazzano in den Apenninen und hat bereits in der Jugend begonnen, seine Leidenschaft „Krippenbau“ zu seiner Passion zu machen. Als Autodidakt gestaltet er seine Werke aus einem tiefen Glauben heraus. Seine Kunstwerke sind in Italien durch Funk- und Fernsehen bekannt geworden und auch im Heft Geo & Geo wurde er zum „Bergbewohner des Jahres“ gewählt.

Die große Sonderausstellung von Antonio Pigozzi ist im Krippenmuseum Oberstadion in der Zeit vom 1. Advent 2012 bis Mai 2014 zu sehen. Finanziert wurde diese Ausstellung von den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken (OEK).

Neben dieser Sonderausstellung präsentiert das Krippenmuseum ab 1. Advent 2012 von den Krippensammlern, Sieglinde und Udo Hergesell aus Neunkirchen-Seelscheid, auf zwei Etagen die Sonderausstellung „Keramikkrippen aus Deutschland“. Diese Sonderausstellung ist bis 31.10.2013 zu sehen.

Warum große Krippenbaukünstler ausgerechnet in das kleine bescheidene Oberstadion im Alb-Donau-Kreis kommen, liegt auf der Hand. Das Krippenmuseum Oberstadion, mit seinem historischen Ambiente in der alten Pfarrscheuer aus dem Jahre 1612, hat Krippenkunst zu bieten, wie sie in Europa nur selten zu sehen ist. Nicht umsonst hat ein Kunstprofessor aus Dornbirn gesagt, dass das Krippenmuseum Oberstadion für ihn das bedeutendste Museum dieser Art sei. Neben den Sonderausstellungen sind von den bekanntesten Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien, Krippenbauten, Krippenfiguren in Ton und handgeschnitzt, zu sehen. Über 200 Krippen beherbergt das Krippenmuseum Oberstadion. Darunter sind eine Krippe mit über 30 qm, sowie auch eine Krippe, die als die kleinste Krippe der Welt bezeichnet werden kann.

Info: Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion, Tel. 07357/9214-10, Fax: 07357/9214-19, E-Mail: bmweber@oberstadion.de, Homepage: www.krippen-museum.de oder www.oberstadion.de

Öffnungszeiten: 1. Advent bis 31.01., Mo.-Sa. 14 Uhr – 17 Uhr, So. 11 Uhr – 17 Uhr. Die gleichen Öffnungszeiten gelten von Palmsonntag bis 3 Wochen nach Ostern. Ansonsten sind von Februar bis Oktober die Öffnungszeiten immer Mi.-So. 14 Uhr – 17 Uhr. Im November ist das Museum geschlossen. Gruppen können auch außerhalb dieser Zeiten Führungen anmelden.

Binokelturnier des FV Rottenacker

Wann: Samstag, den 10. November 2012
Wo: in der Fischerhütte, Rottenacker
Beginn: 19.30 Uhr



Startgebühr: 6.- €

Preise: 1. Platz 60 €
2. Platz 40 €
3. Platz 30 € ...sowie weitere Sachpreise.

Die Sieger werden, wie allgemein üblich, in drei Spielrunden ermittelt.

**Wir laden alle Binokel-Freunde zu unserem Turnier
recht herzlich ein.**



Weitere Info: www.gib-acht-im-verkehr.de

Sicherheitstipp November 2012

Sehen und gesehen werden

Nach dem Ende der Sommerzeit schränken Dämmerung und Dunkelheit früher als gewohnt die Sicht ein. Dazu kommt häufiger auch Nebel. Darauf müssen sich alle einstellen, denn ungünstige Sichtverhältnisse sind im Straßenverkehr gefährlich. Andere Verkehrsteilnehmer oder Hindernisse sind schlechter erkennbar. Sie selbst werden leicht zu spät gesehen - im schlimmsten Fall gar übersehen.

Für Fahrer gilt es, die komplette Beleuchtung des Fahrzeuges vor dem Start zu überprüfen. Das verlangt die Straßenverkehrsordnung übrigens auch von Radlern. Ein ausgefallenes Rücklicht schadet der Erkennbarkeit ebenso wie ein defekter Scheinwerfer, der zudem die eigene Sicht reduziert. Beides kann fatale Folgen haben. Zu hoch eingestellte Scheinwerfer blenden entgegenkommende massiv - zu tief eingestellt, reicht der Lichtkegel nicht weit genug.

Um rechtzeitig gesehen zu werden, ist es wichtig, das Licht frühzeitig einzuschalten. Viele Unfälle lassen sich auch darauf zurückführen, dass Verkehrsteilnehmer zu spät erkannt wurden. Nutzen Sie Fahrtpausen oder das Tanken, um unterwegs die Leuchten Ihres Fahrzeuges zu reinigen.

Intakte und saubere Leuchten tragen entscheidend zu mehr Verkehrssicherheit bei - wenn sie benutzt werden. Der Bundesverkehrsminister hat empfohlen, auch tagsüber mit Licht zu fahren. In vielen europäischen Ländern ist es längst Pflicht.

Der Arbeitskreis Verkehrsicherheit Alb-Donau-Kreis/Ulm wünscht Ihnen eine gute und unfallfreie Fahrt.





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 04.11. bis 18.11.2012**31. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 03.11.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Jahrtag für Hubert Kolb und Jutta Tamme und Hl. Messe für Agathe Kolb
So 04.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 05.11.	Wochentag	- Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 06.11.	Wochentag	- Leonhard, Einsiedler
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	20.00 Uhr	Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal
Mi 07.11.	Wochentag	- Willibrord, Bischof, Glaubensbote
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 08.11.	Wochentag	
	07.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 09.11.	Weihetag der Lateranbasilika in Rom
06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 10.11.	Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

32. Sonntag im Jahreskreis - Zählung der Gottesdienstbesucher Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart Kollekte: Martinuskollekte
--

Sa 10.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
So 11.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Handharmonikaclub
		Frickenhäusen, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 12.11.	Josaphat, Bischof, Märtyrer	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 13.11.	Wochentag	
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 14.11.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet	
Do 15.11.	Wochentag - Albert der Große, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer	
	Leopold, Markgraf von Österreich	
	07.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 16.11.	Wochentag - Margareta, Königin von Schottland	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.30 Uhr	Jugendvesper, Klosterkirche
Sa 17.11.	Wochentag - Mariensamstag - Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin	
	07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diaspora (Bonifatiuswerk)
--

Sa 17.11.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet von der Feuerwehr Untermarchtal mit Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmänner, Pfarrkirche, anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal
-----------	------------------	--

So 18.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Totenehrung, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Geschäftsstelle des Dekanates Ehingen-Ulm



Glaubenskurs „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

An den Samstagen, 10. und 17. November, 9 bis 17 Uhr findet in der Nikolauskapelle und dem benachbarten Steinhaus in Ulm (Neue Str. 102) der Glaubenskurs „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ statt. Der zweiteilige Kurs möchte Raum bieten, Gottes Wirken, seine Kraft und seine Gaben im eigenen Leben kennenzulernen und dadurch befähigt zu werden, heute als Christ zu leben. Betrachtungen zum eigenen Gottesbild, die Bedeutung von Leben, Sterben und Auferstehung Jesu sowie das Wirken des Geistes im Alltag prägen den ersten Kursteil, den Manfred Mayer, Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel und Gemeindereferentin Birgit Marshall inhaltlich gestalten. Am zweiten Kurssamstag laden dann Pfr. Dietrich Omonsky, Martha Behmüller und Karl Fischer ein, das Leben mehr und mehr auf Gott auszurichten und sich Schritt für Schritt wandeln zu lassen. Zur inhaltlichen Arbeit kommen Gebetszeiten mit Liedern und Lobpreis. Anmeldungen sind bis zum 6. November bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich, die den Kurs zusammen mit der Charismatischen Erneuerung in der Region veranstaltet.

Besinnungs- und Informationstag für Trauernde

Die katholische Klinikseelsorge Ulm und das Dekanat Ehingen-Ulm laden am Samstag, 10. November, 9 bis 17 Uhr zu einem Besinnungs- und Informationstag für Trauernde ins Dreifaltigkeitskloster nach Laupheim ein. Die Teilnehmer erfahren, wie sie mit der Trauer leben können und welche Kraft die Botschaft des christlichen Glaubens geben kann. Die Leitung haben Pastoralreferent Albert Rau, Gemeindereferentin Annette Handte und Dipl. Pädagogin Rachel Rau, die alle in der Klinikseelsorge arbeiten und einen reichen Erfahrungsschatz in der Trauerarbeit mitbringen. Anmeldungen sind in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de bis 7. November möglich. Das detaillierte Programm wird gerne kostenlos zugesendet.

Große Psalmennacht in Ehingen-Kirchen

Am Samstag, 3. November, 19 bis 23 Uhr findet in der Kirche St. Martinus in Ehingen-Kirchen eine „Große Psalmennacht“ statt. Unter dem Titel „Wohlan, nun preiset den Herrn“ (Ps 134) können sich die Teilnehmer entlang ausgewählter Psalmen ins Vertrauen einüben und die Vielfalt des Betens erleben. Die Psalmen werden dabei nicht nur wörtlich nachgesprochen, sondern auch in schwäbischer Fassung, im Gewand meditativer Taizégesänge oder als fetziges Lobpreislied präsentiert. Gruppen aus dem gesamten Dekanat Ehingen-Ulm wirken bei diesem Höhepunkt des „Kirchener Bibelherbstes 2012“ mit: Der Kirchenchor Kirchen, der Bibelkurs Blaubeuren, die Laudesgruppe St. Dionysius Munderkingen, die evangelische Kirchengemeinde Mundingen, die Vinzentinerinnen von Untermarchtal, das Taizégebet Ehingen und das "Gemeinsame Gebet und Lobpreis" St. Michael, Ehingen. Durch die Nacht führen Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel und Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind Christen aller Konfessionen aus der gesamten Region. Der Besuch der Psalmennacht ist auch für ausgewählte Stunden möglich. Bei einer Pause um 21.00 Uhr gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss im Bischof-Sproll-Gemeindehaus. Nähere Infos gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Dort werden auch Fahrgemeinschaften aus vielen Orten des Dekanats vermittelt.